Bei Polizeikontrolle aufgefallen:
Vollgedröhnt durchs Lipperland – Hamelner begeht sechs Straftaten

Freitag, 11. November 2016 – **Lippe (wbn). Eine lange Liste an Verfehlungen kann ein 28-jähriger Hamelner nun vorweisen: Sechs Straftaten deckten Lipper Polizisten am Donnerstagsabend bei einer Polizeikontrolle auf.**

Auf der Echternstraße fiel den Beamten ein Opel auf und hielten ihn an. Bei der Kontrolle stellten sie fest, dass der Opelfahrer nicht nur vollgedröhnt war, sondern auch verbotene Substanzen mit sich führte. Zusätzlich war sein Auto weder angemeldet noch versichert. Die Kennzeichen waren von einem anderen Fahrzeug genommen worden. Außerdem fanden die Polizisten im Auto des 28-Jährigen einen Schlagring.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Alles falsch gemacht hat ein 28-jähriger Mann aus Hameln, der am späten Donnerstagabend in der Echternstraße in eine Polizeikontrolle geriet. Der Opel den der Mann fuhr, war weder versichert noch amtlich zugelassen. Die an dem Fahrzeug angebrachten Kennzeichen hatte er sich geliehen. Diese gehörten dementsprechend an ein gänzlich anderes Auto. Außerdem hatte der Mann vor Antritt der Fahrt verschiedene Arten von Betäubungsmitteln zu sich genommen. Einige der verbotenen Substanzen fanden die Beamten innerhalb des Opels. Dabei fiel den Beamten auch gleich noch ein sogenannter Schlagring in die Hände. Der Mann wird sich demnächst für seine Verfehlungen verantworten müssen.“